

## Geleitwort des Landesbischofs zur Fastenaktion

Liebe Schwestern und Brüder,

Der Frieden in Europa und der Welt ist heute bedroht, wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Der Krieg in Syrien und der russische Angriff auf die Ukraine haben Verhandlungslösungen zunichtegemacht und unfassbares Leid für viele, viele Menschen gebracht. Als Kirchen müssen wir in diesem Umfeld gemeinsam in Europa Zeichen des Friedens setzen, denn die Kernbotschaft des Evangeliums ist eine Botschaft des Friedens und der Liebe für alle Menschen.

Der Friede, um den es dabei geht, ist mehr, als das Schweigen der Waffen: Es geht um die grundsätzliche Frage, wie wir Menschen miteinander umgehen wollen. Wie kommen wir auf friedlichem Wege zu Lösungen von Problemen, beginnend in unserem eigenen Leben und direkten Umfeld – und darüber hinaus in Kirche und Gesellschaft? In einer pluralen Welt voller kultureller Vielfalt gilt es, gemeinsame Wege zu finden – ohne dabei Minderheiten und Menschen am Rande der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit aus dem Blick zu verlieren. Dies wird zur riesigen Herausforderung, wenn ich die Rolle der sozialen Medien bedenke: Nicht erst seit dem Angriff auf die Ukraine erlebe ich dort, wie Wahrheiten durch

Propaganda und von Argumenten geprägter Diskurs durch Algorithmen ersetzt werden.

Es beeindruckt mich, wie klar die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder sich dieser Herausforderung annimmt und die **Bildung** hier als Schlüsselbegriff für Frieden und Verständigung in der tschechischen Gesellschaft stark macht. So nimmt sie die und den Einzelnen ernst und stärkt nicht nur Mündigkeit und Teilhabe, sondern ermuntert zu kritischem Denken und gesellschaftlichem Engagement. Nicht zuletzt macht sie so die Menschen damit auch sensibler für die Herausforderungen im Umgang mit Minderheiten und Geflüchteten, die aus der Ukraine nach Tschechien gekommen sind: Ein Zeichen des Friedens für jene, die aus dem unmittelbaren Krieg kommen.

Ich wünsche unserer Nachbarkirche der Böhmisches Brüder für die Projekte der Fastenaktion gutes Gelingen und Gottes Segen! Bitte unterstützen Sie, liebe Schwestern und Brüder in Bayern, dieses Engagement durch Ihre Gabe bei der Fastenaktion.

Ihr

*Heinrich Bedford-Strohm*



»Füreinander eintreten in Europa« wird in Bayern getragen und unterstützt von:



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Diakonie Bayern



### Weitere Informationen

erhalten Sie im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
Kirchenrat Raphael Quandt  
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München  
Telefon +49 (0)89 5595-425 (Sekretariat Anikó Müller-Szalay)  
E-Mail [raphael.quandt@elkb.de](mailto:raphael.quandt@elkb.de)  
Internet <https://oekumene.bayern-evangelisch.de>

### Spenden

Auf [www.sonntagskollekte.de](http://www.sonntagskollekte.de) können Sie online die Fastenaktion unterstützen. Spenden können Sie auch direkt bei Ihrem Pfarramt abgeben oder überweisen auf das Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern:

Evangelische Bank eG IBAN DE51 5206 0410 0001 0010 00 • BIC GENODEF1EK1



Gestaltung: kobold-layout.de • Hintergrundgrafiken: Seiten u. Titelgrafik: topform, shutterstock.com

# füreinander eintreten in Europa

Fastenaktion 2023



## Bildung gegen Hass!

Gemeinsam mit der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder in Tschechien

## „Bildung gegen Hass“

Bildung gegen Hass – so überschreibt die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder (EKBB) ihr Programm, mit welchem sie für Frieden und Versöhnung in der tschechischen Gesellschaft eintritt. Sie ist im kommenden Jahr 2023 Partnerkirche der Fastenaktion unserer Landeskirche und hat eine ganze Reihe an Veranstaltungen und Initiativen zum Thema der Fastenaktion geplant.

„Es ist unser post-kommunistisches Erbe, dass wir es nicht richtig gelernt haben, gut mit Meinungsunterschieden und Minderheitsmeinungen in der Gesellschaft umzugehen“, sagt Eva Balcarová, Projektkoordinatorin bei der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder. „Es gab ja früher offiziell keine Unterschiede oder Meinungsverschiedenheiten“, fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu. Heute aber, wo im vernetzten Europa und den Social-Media-Kanälen unterschiedliche Haltungen aufeinanderprallen, eskalieren Konflikte rasch bis hin zu „hate-speech“ und völliger gegenseitiger Abgrenzung. „Der Schlüssel, den unsere Kirche gefunden hat, ist die Bildung – von Kindern und Jugendlichen, aber auch von eigenen Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kirche“, sagt Eva Balcarová.

Der Einsatz für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft ist in der aktuellen Situation, in der viele Geflüchtete nach Tschechien gekommen sind, besonders wichtig. Neue Konflikte sind entstanden um die Verteilung von Wohnraum und Ressourcen. Die anfängliche spontane und riesige Hilfsbereitschaft weicht zunehmend der Frage, wie es nun langfristig weitergehen solle mit den Geflüchteten im Land.

Als kleine Minderheitskirche ist die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder eine mutige Stimme, die europäisch vernetzt ist und sich konsequent für Verfolgte und Ausgegrenzte einsetzt.



Eva Balcarová

## Die Fastenaktion – Ein europäisches Erfolgsmodell

**2018** Aufbau einer Suppenküche in Vrbas/Serbien

**2018** Sport- und Freizeitanlagen sowie sanitäre Anlagen in einem Tageszentrum für sozial benachteiligte Kinder in Odessa/Ukraine

**2020** Sanierung der Seniorenheime in Hetzeldorf und Schweischer/Rumänien

**2021** Energetische Sanierung der Kirchenzentrale in Murska Sobota/Slowenien

**2021** Bau einer ökologischen Kläranlage in der Gemeinde Horní Krupá/Tschechien

**2022** Ausbau des Gemeinde- und Diakoniehause in Berehowe/Westukraine

**Jugendkonferenz** der Böhmischen Brüder zur Solidarität mit Minderheiten

**Teilhabe und Gerechtigkeit:** Veranstaltungsreihe zur 70-jährigen Geschichte der Frauenordination

**2018** Ausbaus des Zentrums für schwerbehinderte Kinder in Tábor/Tschechien

**2019** Möblierung der Kantorenausbildungsstätte in Fót/Ungarn

**2020** Kauf eines behindertengerechten PKW für Mazedonien

**2020** Energetische Sanierung des Speisesaals im Seniorenheim Myslibořice/Tschechien

**2022** Aufbau einer evangelischen Krankenhausseelsorge in Polen

... und vieles mehr

... und für 2023

**Für ein besseres Miteinander:** Zweijähriges Bildungsprogramm zur gewaltfreien Kommunikation und Konfliktlösung für Kinder, Jugendliche und für alle Mitarbeitenden der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder

## Die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder



Eine junge Kirche mit alten Wurzeln: Gegründet vor gut 100 Jahren 1918 gehen die Wurzeln der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder weit zurück in die Zeit der böhmischen Reformation und zur Utraquisten-Kirche (1431–1620) und der Brüderunität (1457–1620).

Als unierte Kirche vereint sie die lutherische und die reformierte Tradition und gehört zu den wichtigsten evangelischen Kirchen in Tschechien.

Nur wenige tschechische Bürger gehören heute einer Kirche an: Das Land zählt zu den säkularsten Gesellschaften in Europa. Bei ei-

ner Volksbefragung im Jahr 2011 machen 44,7 Prozent der tschechischen Bevölkerung keine Angaben zu ihrem Glauben, weitere 34,5 Prozent leben ohne Bekenntnis und 6,8 Prozent sind gläubig ohne einer Religionsgemeinschaft anzugehören. Der römisch-katholischen Kirche gehören rund 10,4 Prozent an. Und mit unter einem Prozent gehören

die evangelischen (0,5%), die tschechisch-hussitischen (0,4%) und die orthodoxen (0,2%) Kirchen zu den Minderheiten.

Die Evangelische Kirche der Böhmisches Brüder hat heute 251 Gemeinden und wird von einer Synode und einem Synodalrat (drei Geistliche und drei Laien) geleitet. Leitender geistlicher ist Synodalratssenior Pavel Prokorny.

Neben dem Gemeindeleben kümmert sich die Kirche in der Diakonie um Bedrängte und unterhält Schulen innerhalb der Evangelischen Akademie. Sie betreibt Freizeitzentren und unterstützt die Arbeit mit allen Altersgruppen.

## Altböhmische Krautsuppe „Couračka“

Zutaten:

400 g Kartoffeln

1 Teelöffel Kümmel

Salz

250 g Sauerkraut

1 Lorbeerblatt

3 Kugeln Piment

3 schwarze Pfefferkörner

2 Esslöffel Butter

1 Esslöffel feines Mehl

0,5 Teelöffel edelsüßes Paprikapulver

200 ml Sahne



Den gekochten Kohl und Paprikapulver unter die Kartoffeln rühren, mit der Mehlschwitze andicken, 5 Minuten kochen, die restliche Butter und Sahne zugeben. Dann können wir servieren.

Wenn wir ganz streng mit uns sein wollen, lassen wir die Sahne am Ende weg :)

Einen guten Appetit!

